



In Barmen sind sie vor einigen Jahren aufgetreten – zum NRW-Tag will Vohwinkel die Artisten der Traberfamilie (l.) wieder nach Wuppertal holen. Auf dem Laurentiusplatz (Mitte) soll sich alles um die Kultur drehen. Im Zooviertel (r.) gibt es unter anderem historische Führungen. Archivfotos: Andreas Fischer

NRW-Tag: Open Air Gala mit Kamioka im Luisenviertel

PLANUNG Die einzelnen Stadtteile rüsten sich. Ein Schwerpunkt soll der Bereich Zoo sein. Das Luisenviertel steht im Zeichen der Kultur.

Von Nikola Dünow und Valeska von Dolega

In neun Monaten ist es so weit: Dann kommt der NRW-Tag nach Wuppertal. Für die Stadt ist das ein „außerordentlich wichtiges Ereignis“, wie Oberbürgermeister Peter Jung betont. „Wir wollen nach Paderborn eine neue Marke setzen.“ Kein Wunder also, dass die Vorbereitungen für den Termin Ende August schon jetzt auf Hochtouren laufen. Der NRW-Tag wird vom 29. bis zum 31. August gefeiert. Zuvor gab es allerdings Streitigkeiten, weil sich einzelne Stadtteile nicht ausreichend einbezogen fühlten. Ein Überblick über einige geplanten Programmpunkte aus den Stadtteilen.

Sonnborn: Ein Schwerpunkt soll der Bereich rund um Stadion und Zoo werden. Durch das viele Grün und die topographische Lage sei der Stadtteil typisch für Wuppertal. Auch sei man besonders stolz auf das Zooviertel mit seinen Baudenkmalern, betont das Stadtmarketing.

Neben Zoo und Samba-Trasse als gesetztem touristischem Highlight soll Sonnborn seinen Besuchern aber noch viel mehr bieten: Rund um die Sonnborner Straße soll eine 500 Meter lange Flaniermeile mit Straßenkünstlern, Zauberern, Jongleuren, Musikern und Cheerleadern entstehen, die auf die Menschen zugehen. Auf einer Bühne, die Richtung Sonnborner Kreuz aufgestellt wird, soll es abends unter anderem ein Tanz-Programm geben.

Sportlich geht's dann rund um das Sonnborner Ufer zu: Geplant sind ein bergischer Triathlon wie auch sportliche Demonstrationen und Behinderten-Sport im

Bayer-Sportpark. Außerdem soll es beim NRW-Tag ein Seifenkiten-Rennen, eine Oldtimer-Parade sowie Führungen durch das Zooviertel geben. Auch ein Kochwettbewerb und zahlreiche Mitmachaktionen des Jugendamtes werden angedacht. Ein Highlight für die Geschichtsfreunde unter den Wuppertalern: Das bekannte Postkartenmotiv der Stadt – Straßenbahn, Schwebbahn und Eisenbahn – soll mit Publikum in Kleidern aus der Jahrhundertwende nachgestellt werden.

Luisenviertel: Auch das Luisenviertel richtet sich auf den NRW-Tag ein. „Mit allen kulturellen Facetten“ will sich dieses „Szeneviertel“, wie Rosemarie Steyer vom Stadtmarketing sagt, präsentieren. Wie das Programm allerdings en détail ausschaut, mag noch keiner verraten. Fest steht: Freitag Abend eröffnet das Bundesjazzorchester unter der Leitung von Wolfgang Schmidtko das musikalische Spektakel.

Das nächste Highlight an gleicher Stelle, nämlich dem extra bestuhlten Laurentiusplatz, folgt samstags. Dann spielt das Sinfon-

■ WUPPERTALER ARGE ALS PARTNER DES NRW-TAGES

HILFE BEI DER VORBEREITUNG Mit rund 100 Mitarbeitern ist die Arge im Vorfeld und während des NRW-Tages im Einsatz: So werden rund um die Austragungsorte Geländer entrostet und gestrichen und Zuwege instandgesetzt. Zudem wird ein Großparkplatz für die auswärtigen Besucher hergerichtet. Während der Veranstaltung hilft die Arge Wuppertal bei der Information und Betreuung der Gäste.

AUSBILDUNGARENA Die Arge Wuppertal ist offizieller Partner des NRW-Tages. Auf rund 2000 Quadratmetern auf dem Parkplatz an der Kornstraße zeigt die Arge eine Ausbildungsarena. Dort stellen Auszubildende ihren Lehrbetrieb vor, die Arge präsentiert Qualifizierungs- und Ausbildungsmaßnahmen. Ausbildende Betriebe in Wuppertal können sich an der Arena beteiligen. Ein Einladungsschreiben wird in den nächsten Tagen versandt.

nieorchester Wuppertal unter der Leitung des Generalmusikdirektors Toshiyuki Kamioka eine Open Air Gala. Nach dem Vorbild der Londoner „Nights of the Proms“ sollen ohrwurmtaugliche Stücke von Puccini, Verdi, Smetana, Enesco und Liszt zu Gehör gebracht werden. Diese Riesenszene vor der Kirche ist das Herzstück des geplanten Elberfelder Programms.

Gastronomen und Einzelhändler der Luisenstraße feilen eifrig am Konzept, wie das Motto „Wuppertal bewegt. Sich. Mich. Dich.“ umgesetzt werden kann. Die komplette Straße wird bis zur Sophienkirche abgesperrt und so zur offenen Bühne. Wie beim Luisenfest gehen auch die Gastronomen mit ihrem Angebot aus den Lokalen nach draußen.

Auf Höhe der Baulücke (vis-a-vis des Fahrradladens) könnte eine Podestbühne stehen. „Natürlich haben wir Wuppertaler Künstler angefragt.“ Ob das etablierte Größen wie Brenda Boykin, Ulrich Rasch, Jan Kazda und Formationen wie „Armutzeugnis“ oder Nachwuchskünstler wie „Chris and the funky Doctors“ sind oder die gekonnte Mischung aus beidem, ist bislang Spekulation. „Im Künstlerviertel sollen sowohl die Dichter und Denker ihre

Lesungen haben, als auch Balladensänger und Stehgeiger ihren Platz finden“, heißt es.

Barmen: Der Barmer Beitrag zum NRW-Tag sieht eine „Technische Meile“ am Werth mit Präsentation von Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, Technischem Hilfswerk, ADAC und weiteren Hilfsorganisationen vor. Außerdem sind Aktionen auf dem Johannes-Rau und Geschwister-Scholl-Platz geplant. Am Sonntag, 31. August, haben die Geschäfte in der City verkaufsoffen. Eingebettet ist das Programm in weitere Feierlichkeiten, die im Februar beginnen und bis in den Januar 2009 hineinreichen: Gefeiert werden die Stadtrechte, die Barmen 1808 erhielt, ebenso 100 Jahre Grundsteinlegung Rathaus in Barmen und 300 Jahre katholische Kirche in Barmen.

Vohwinkel: Wie berichtet, wollen die Vohwinkeler die Trabertruppe, die Artistenfamilie, zum NRW-Tag in ihren Stadtteil holen. Außerdem soll es ein Programm der Vereine geben, in das auch Künstler eingebunden werden. Nach Weihnachten wollen die Organisatoren das Programm festzurren, die Federführung hat Unternehmer Bernd Bigge (Hako).

■ NRW-TAG

MOTTO Sport, Technik, Jugend, Wissen, Geschichte und Kultur bewegen. Das möchten die Veranstalter des NRW-Tages 2008, Wuppertal Marketing GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal und dem Land NRW. Motto des großen Fests vom 29. bis zum 31. August 2008: „Wuppertal bewegt. Sich. Mich. Dich.“

 www.nrwtag-2008.de

117 27.11.07